

Windkraft in der Türkei als Beitrag zu einer erneuerbaren Energietransformation



Name: Aksu Wind Farm Project
Technologie: Windkraftanlagen
Land: Türkei
Standard: Gold Standard

Projektbeschreibung:

Die Energieerzeugung in der Projektregion Yahyal im Süden der Türkei ist in weiten Teilen noch von fossilen Energieträgern geprägt. Das Projekt stellt eine klimaschonende und nachhaltige Alternative zur Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie dar. Es umfasst insgesamt 36 Windkraftanlagen. Die Anlagen erzeugen pro Jahr rund 194 MWh Strom aus Windenergie, die in das Netz eingespeist werden. Durch das Nutzen dieses erneuerbaren Energiepotentials anstelle endlicher, fossiler Energieträger können jedes Jahr über 118.000 t CO₂e eingespart werden.

Das Projekt stärkt damit die Branche der Erneuerbaren Energien in der Türkei und kann als Positivbeispiel dienen, um auch in Zukunft weitere Investitionen dieser Art zu ermöglichen.

Abseits dieser Kennzahlen bietet darüber hinaus vielfältige positive soziale, wirtschaftliche und ökologische Nebeneffekte, durch die sich für die Region und die Menschen vor Ort attraktive Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Positive soziale und wirtschaftliche Nebeneffekte:

- Neue Arbeitsplätze durch den Bau und Betrieb der Anlagen
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierung der Mitarbeitenden im Bereich der erneuerbaren Energien
- Wachsender Wohlstand für gesamte Bevölkerung durch diese zusätzlichen Einkommensmöglichkeiten
- Wirtschaftliches Entwicklungspotential für die Region
- Nutzung der errichteten Infrastruktur durch lokale Bevölkerung

Positive ökologische Nebeneffekte:

- Verringerung von Treibhausgas-Emissionen durch Verzicht auf fossile Energieträger
- Schutz der lokalen Ökosysteme durch die Eliminierung negativer externer Effekte der Verbrennung fossiler Energieträger

